

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 52

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. März 1906.

Wochenspruch: Was frumbt die Kunst,
Wenn sie schafft unnützt?

Alter Buchdrucker-Spruch.

Verbandswesen.

Schweizer. Küfermeister-Verband. Unter dem Vorsitze des Herrn Graber-Bern hielt der Küfermeisterverband seine Delegiertenversammlung in Aarau ab. Der vom Präsidenten verfasste Jahresbericht, sowie die Kassarechnung, deren Einnahmen auf Fr. 556 und Ausgaben auf Fr. 313 sich belaufen, wurden genehmigt. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Graber-Bern (Präsident), Gygax-Bern, Reithaar-Zürich, Volk-Freiburg, Schneider und Born-Waadt, Brun-Luzern, Schwarzmann-Appenzell (bisherige); neu: Wyß-Bern, Elsäßer-Aargau und Senft-Zürich. Als Rechnungsrevisoren wurden Keller-Heller in Zürich und Wyder in Winterthur bezeichnet. Der Jahresbeitrag wurde auf der gleichen Höhe belassen. Der Vorstand wurde mit der Vorbereitung einer Statutenrevision beauftragt. Betreffend Herausgabe eines eigenen Vereinsorgans wurde ein dreigliedriges Komitee bestellt, das dem Zentralvorstand Bericht und Antrag unterbreiten soll.

C. F. Weber-Aktien-Gesellschaft.

(Eingefandt.)

Mit dünnen Worten berichten die Handelsregister die erfolgte Umwandlung der in ganz Europa wohlbekannten

Firma C. F. Weber in Leipzig-Plagwitz in eine Aktien-Gesellschaft. Und weil es sich hier um eine der ältesten und bedeutendsten Repräsentanten ihrer Industrie handelt, sei bei dem besonderen Interesse, das der vorliegenden Neuigkeit zusteht, unsern Lesern ein kurzer Abriss über die besagte Umgestaltung geliefert.

Die C. F. Weber-Aktien-Gesellschaft, bisher eine offene Handelsgesellschaft, konstituiert sich mit einem vorläufigen Aktienkapitale von 2 Millionen Mark; sie hat ihren Sitz in Leipzig-Plagwitz, woselbst sich auch die Generaldirektion befindet, und unterhält Fabriken in Schleuditz, Bamberg, Düsseldorf-Heerdt, Breslau-Rosenthal, Kragau in Böhmen, Pladen in Böhmen, Muttens-Basel und Leipzig-Plagwitz. Ferner ist sie Besitzerin aller Anteile an der G. m. b. H. Webers Asphaltwerke in Leipzig-Plagwitz, sowie auch zur Hälfte Mitbesitzerin der Groitzscher Rohpappenfabrik G. m. b. H. in Groitzsch in Sachsen.

Wenn gleich eine andere, mit der Umwandlung der Firma C. F. Weber in eine Aktiengesellschaft in unmittelbarem Zusammenhange stehende Kunde sicher schon in weitere Kreise gedrungen sein dürfte, so wird dieselbe — offiziell mitgeteilt — vielen unsern Lesern willkommen sein: Herr Stephan Mattar, der bekannte Vorsitzende des Verbandes Deutscher Dachpappenfabrikanten, wurde als Generalvorstand der neuen Aktiengesellschaft wie auch als Geschäftsführer der Webers Asphaltwerke G. m. b. H., sowie der Groitzscher Rohpappenfabrik G. m. b. H. cooptiert.

Vor unseren Augen erscheint ein Stück deutscher